

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorwort	5
	Einführung in das Protokoll der Kreidacher Arbeitstagung vom 17. bis 19. November 1971	11
	Teilnehmerliste	11
1.	Protokoll über die Seminartagung der Arbeitsgruppe „Berufliche Erstausbildung für Abiturienten II außerhalb der Hochschule“ vom 17. bis 19. November 1971 auf der Kreidacher Höhe	13
2.	Christian Brinkmann, Umfang und Entwicklung der Mobilität von qualifizierten Arbeitskräften	57
2.1.	Einleitung	57
2.2.	Berufswechsel	58
2.2.1.	Wechsel zwischen erlerntem und ausgeübtem Beruf	59
2.2.2.	Wechsel des ausgeübten Berufs	60
2.3.	Fluktuation	62
2.3.1.	Zwischenbetrieblicher Arbeitsplatzwechsel	62
2.3.2.	Sektorale Mobilität (Wirtschaftszweigewechsel)	63
2.4.	Regionale Mobilität	63
2.5.	Auf- und Abstiege (vertikale Intragenerationsmobilität)	65
2.6.	Zusammenfassung	67
	Anhang: Tabellen 1-5	70
	Literaturverzeichnis	77
3.	Heinz Werner, Vergleich der Beschäftigtenstruktur in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft	79
3.1.	Schwierigkeiten der Vergleichbarkeit	79
3.1.1.	Nomenklaturen	79
3.1.2.	Definitionen	79
3.1.3.	Erhebungsart	80
3.2.	Beschäftigungsstruktur in den Ländern der Gemeinschaft nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Ausbildung	80
3.2.1.	Beschäftigtenstruktur nach Wirtschaftszweigen	80
3.2.2.	Beschäftigtenstruktur nach Berufen	81
3.2.3.	Beschäftigtenstruktur nach Ausbildung	83
3.3.	Ländervergleich	83
3.3.1.	Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	83
3.3.2.	Beschäftigte nach Berufen	84
3.3.3.	Ausbildungsstruktur nach Wirtschaftszweigen	84
3.4.	Ausbildung und Freizügigkeit	85
3.5.	Folgerungen	87
	Anhang: Tabellen 1-10	88
4.	Erich Czyborra, Laufbahn- und tarifrechtliche Vorgaben für die Beschäftigung von Abiturienten ohne Studium im öffentlichen Dienst, Stand Juni 1973	119
4.1.	Beantwortung der gestellten Fragen	119

4.1.1.	Nachtrag, Stand November 1974	126
4.2.	Allgemeine Übersichten	129
4.2.1.	Bundeslaufbahnverordnung (Mindestforderungen)	129
4.2.2.	Laufbahnen, Laufbahngruppen, besondere Fachrichtungen (Bundesebene)	130
4.2.3.	Einstellungsvoraussetzungen für die Laufbahnen besonderer Fachrichtungen des Bundes nach der Verordnung über Beamte in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen	132
4.2.4.	Wichtige Begriffe des Laufbahnrechts	134
4.2.5.	Vorschläge der Studienkommission für die Reform des öffentlichen Dienstrechts	137
4.2.6.	Übersicht über die Bezahlung im Bundesdienst	140
4.3.	Gehobener Dienst auf Bundesebene	142
4.3.1.	Laufbahnvorschriften im Bundesbeamtengesetz	142
4.3.2.	Allgemeine Bedingungen für Laufbahnbewerber	143
4.3.3.	Steuerbeamte	144
4.3.4.	Rechtspfleger	146
4.3.5.	Laufbahnen der Deutschen Bundesbank	146
4.3.6.	Kriminaldienst des Bundes	147
4.3.7.	Luftverkehrskontrolldienst	148
4.3.7.1.	Nichttechnischer Flugverkehrskontrolldienst des Bundes – sog. „Fluglotsen“ –	148
4.3.7.2.	Technischer Flugverkehrskontrolldienst des Bundes	149
4.3.8.	Offiziere des Bundesgrenzschutzes	149
4.3.9.	Laufbahnen besonderer Fachrichtungen im Bundesdienst	151
4.3.9.1.	Gehobener Dienst	151
4.3.9.2.	Höherer Dienst	152
4.3.9.3.	Einstellungsvoraussetzungen für Beamte besonderer Fachrichtungen des Bundes	154
4.3.9.4.	Beamte der besonderen Fachrichtungen Wirtschaftsverwaltungsdienst und technischer Dienst bei der Bundesbank	155
4.3.10.	Regelungen über den Aufstieg in den höheren Dienst	157
4.3.10.1.	Verfahrensordnung über die Feststellung des erfolgreichen Abschlusses der Einführung von Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst	157
4.3.10.2.	Aufstieg von Beamten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst – Bestimmungen der Bundesfinanzverwaltung	158
4.3.10.3.	Bestimmungen über den Aufstieg von Beamten des gehobenen Dienstes in den höheren auswärtigen Dienst	160
4.3.10.4.	Erste und zweite Prüfung von Angestellten bestimmter Vergütungsgruppen	161
4.4.	Nordrhein-Westfalen	163
4.4.1.	Allgemeine Bedingungen für Laufbahnbewerber in NW	163
4.4.1.1.	Gemeinsames für alle Lehrer in NW	164
4.4.1.2.	Fachlehrer in allgemeinbildenden Schulen in NW	165
4.4.1.3.	Lehrer an berufsbildenden Schulen in NW	166
4.4.1.4.	Lehrer an Fachhochschulen und Gesamthochschulen in NW	167
4.4.1.5.	Übernahme von Angestellten der Gemeinden und Gemeindeverbände in NW ins Beamtenverhältnis	168
4.4.1.6.	Leiter von Betrieben und Schulen der Gemeinden und Gemeindeverbände in NW	169
4.4.1.7.	Beamte von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen in NW	170
4.4.1.8.	Beamte des eichtechnischen Dienstes in NW	170
4.4.1.9.	Feuerwehrtechnischer Dienst in NW	172
4.4.1.10.	Polizeivollzugsbeamte in NW	173
4.4.1.11.	Kriminalpolizeivollzugsbeamte in NW	174
4.4.1.12.	Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in NW	175

4.4.1.12.1.	Gehobener Dienst	175
4.4.1.12.2.	Laufbahnen besonderer Fachrichtungen	177
4.4.1.12.3.	Einstellungsbedingungen für Beamte besonderer Fachrichtungen in NW Efl.-RB	179
4.5.	Beamte der Europäischen Gemeinschaften	181
4.5.1.	Grundamtsbezeichnungen und die ihnen zugeordneten Laufbahnen in einzel- nen Laufbahngruppen in der Sonderlaufbahn Sprachdienst	181
4.5.2.	Laufbahnen für die wissenschaftlichen und technischen Beamten der Europäi- schen Gemeinschaft	182
4.5.3.	Beamte der Europäischen Gemeinschaften – Monatsgehälter	183
5.	Volker Krumm, Kategorien zur Beschreibung von Lernzielen	185
5.1.	Allgemeine Ziele – berufsbildende Ziele	185
5.2.	„Fachlich – inhaltliche“ – „nichtfachlich – allgemeine Ziele“	187
5.3.	„Theoretische Ziele“ – „praktische Ziele“	189
5.4.	Zusammenfassung	190
Literatur	190
6.	Volker Krumm, Zur Problematik der Lernorte	191
6.1.	„Lernorte“ – eine Analyse	191
6.2.	Lernort und kognitive Lernziele	194
6.3.	Lernort und Lernart	196
6.3.1.	Lernen kognitiver Verhaltensweisen	196
6.3.2.	Lernen affektiver Verhaltensweisen	198
6.4.	Lernort und Lernphase	198
6.5.	Zusammenfassung und Konsequenzen	200
Literatur	202